

# Die Mawlid der Heiligen in Ägypten:

## Wenn Nächte zu hell erleuchteten Tagen werden

> Kairo, Mouchira und  
Mounir El Fishawy

Ägypter sind recht einfallsreich in Bezug auf religiöse Feste, besonders bei den Mawlid, den Geburtstagen der Heiligen. Mit der wichtigste Mawlid, ist der Geburtstag des Propheten Mohammed, der überall im Land gefeiert wird, gefolgt von den Geburtstagen von Imam Hussein Ben Ali Ben Abi Taleb, dem Enkel des Propheten (der Sohn von seiner Tochter Fatimah) und von Zainab, Nafissa und Aisha. Die Feste werden auf Kairo's Straßen vor den Moscheen der Heiligen gefeiert. Ebenfalls von großer Bedeutung wird in Tanta (etwa 100 Kilometer westlich von Kairo) der Geburtstag von Sayed Al Badawi und in Alexandria (etwa 230 Kilometer von Kairo) der von Sayed Al Morsi Abu Al Abbas gefeiert.

In den meisten ägyptischen Städten und Dörfern gibt es angesehene Heilige, Scheichs oder Imame, die verehrt werden. Sie sind in Mausoleen, Heiligtümern, Moscheen oder 'Zawias' begraben, die ihre Namen tragen. Der Besuch der Grabstätten geschieht als Zeichen der Anerkennung für ihre Verdienste am Islam und in Erwartung ihres Segens.

### Fatimidische Traditionen und islamische Feste

Das Mawlid Fest und die verschiedenen islamischen Feste in Ägypten werden von einer ganz besonderen Stimmung getragen und erfreuen die Herzen der Menschen. Ägypten ist eng mit den Traditionen der Fatimiden verbunden, die alle islamischen Feste bestimmen.

Für bestimmte Feste werden besondere Gerichte zubereitet. Am Morgen des 1. Moharrem, dem ersten Tag des Jahres in islamischer Zeitrechnung, gibt es in Ägypten "El Mahlabiya" zum Frühstück. ▶



Der überfüllte Hussein Platz in der Nacht des Geburtstages von Imam Hussein

ميدان الحسين يكتظ بالمحتفلين في ليلة مولد الإمام الحسين (ع)

Das Gericht aus Reis, Milch und Zucker wird in der Erwartung gegessen, das neue Jahr soll so rein wie die Milch und so angenehm wie der Zucker darin sein. Im Ramadan werden enorme Mengen an süßen Backwaren gegessen. "El Kanafa" und "El Qataef" bestehen z. B. aus einem Mehlteig mit Rosinen und einem Honig- oder Zuckerguss. Je näher Eid El Fitr rückt (das Ende des Ramadan), desto mehr widmen sich die Ägypter der Vorbereitung für das Fest. Waffeln mit gefrorenem Zucker, der so genannte "El Ghribiya"-Kuchen und Plätzchen werden zubereitet oder gekauft.

Zwei Wochen vor dem Geburtstagsfest des Propheten Mohammed werden Tausende spezielle Kuchen und Torten gebacken und verkauft. Mit am Beliebtesten sind verschiedene weiße, runde Gebäckstücke und Sesamkekse, den "Assamsamiya", wie auch "Al Folfoliya" aus sudanesischen Bohnen, "Al Hommassiya" aus Kichererbsen und "Aqrass al Alaf aus Sesamsamen, Bohnen und Kichererbsen.

Zahlreiche weitere Backwaren tragen Namen wie "Al Halqoum al Moulabban", "Al Jazriya", "Achakarlama" und "Alladida". Sie werden aus Kokosnuss, Honig und verschiedenen lokalen Zutaten gemacht. Der prachtvollste Kuchen in Form einer Braut besteht aus reinem Zucker.

### Elemente der Mawlid Feste

Die Vorbereitungen für das Mawlid Fest beginnen ungefähr fünfzehn Tage vorher. Freiwillige und Anhänger der Wali (heiligen Personen) beginnen die heiligen Stätten mit bunten Lampen und Bannern mit Lobesbekundungen für den Wali zu schmücken. Große Zelte werden für weniger gut Betuchte aus dem Umland und für Dikr Versammlungen errichtet, auf denen bekannte Folkloresänger die guten Taten des Wali preisen. Sie werden von der Rababa (ein einsaitiges Instrument), der Mazamir (eine Art Trompete), der Nay (eine Flöte mit sechs Löchern) und

**“Zwei Wochen vor dem Geburtstagsfest des Propheten Mohammed werden Tausende spezielle Kuchen und Torten gebacken und verkauft. Mit am Beliebtesten sind verschiedene weiße, runde Gebäckstücke und Sesamkekse, den "Assamsamiya", wie auch "Al Folfoliya" aus sudanesischen Bohnen, "Al Hommassiya" aus Kichererbsen und "Aqrass al Alaf aus Sesamsamen, Bohnen und Kichererbsen.”**



Dhikir

إحدى حلقات الذكر



Kinder genießen die Feiern

الأطفال يعيشون بهجة الاحتفال بالمولد





Die Rababa-Spieler



عازف الربابة Dhikir

إحدى حلقات الذكر

Trommeln begleitet. Sie schaffen einen fröhlichen Rahmen und erheitern das Publikum. Einige der Anhänger steigern sich in eine Trance mit Hilfe verschiedener Sufi-Rituale.

Zu den Veranstaltungen rund um die Feste zählen vielfältige Aufführungen und Wettbewerbe, darunter Zielschießen (der Gewinner bekommt den "Al Melabban"-Kuchen), Gewichtheben und Weitwurf, Stocktänze und Hahnenkämpfe. Sogar Reiter lassen ihre Pferde zum Klang von traditionellen Instrumenten 'tanzen'. Die beeindruckenden und bunten

**“ Zu den Veranstaltungen rund um die Feste zählen vielfältige Aufführungen und Wettbewerbe, darunter Zielschießen (der Gewinner bekommt den "Al Melabban"-Kuchen), Gewichtheben und Weitwurf, Stocktänze und Hahnenkämpfe. ”**

Lichter verwandeln die Nächte in hell erleuchtete Tage.

Während dieser lautstarken Feiern unternehmen fliegende Händler alles, um Rosenkränze, Teppiche, Spielzeuge und Lederprodukte zu verkaufen. An vielen Ständen werden günstige Gerichte wie "Al Kochari" (Reis, Makkaroni und Linsen vermischt mit einer rötlichen Gewürzsoße), Saubohnen, Falafel, Kichererbsen, "El Mehlabiya", "El Jili", Reispudding, "El Basbousa", "El Kanafa" und "El Baja" (Kopf, Glieder und Innereien des Schafes) usw. angeboten. ▶



Ein Eishändler



Gläubige bereiten sich auf das Mawlid Fest eines Heiligen vor

عربة الآيس كريم الشعبية

جانب من أحد الميادين أثناء الاحتفال باحد موالد آل البيت

Geschäfte, Stände, Restaurants und Cafes sind bis in die Morgenstunden brechend voll. Neben Tee, Kaffee und der obligatorischen "Shisha" mit Zuckerrohr-, Apfel-, Bananen- und anderen Fruchtaromen werden frische Säfte wie "El-Korkodiya", aus Kurkuma oder andere typisch ägyptische Getränke gereicht.

Die Mawlids der Walis haben den Charakter von Volksfesten angenommen. Die weniger Wohlhabenden profitieren

“ Die Mawlids der Walis haben den Charakter von Volksfesten angenommen. Die weniger Wohlhabenden profitieren bei diesen Gelegenheiten von den Mahlzeiten, Kleider- und Geldspenden der Gutbetuchten. ”

bei diesen Gelegenheiten von den Mahlzeiten, Kleider- und Geldspenden der Gutbetuchten.

Alle sind glücklich, vergessen ihre Probleme und kommen friedlich und solidarisch auf den Mawlids zusammen. Die Ursprünge liegen im Mawlid des Propheten Mohammed, das in Ägypten als die "Große Nacht" bezeichnet wird. Es endet erst bei Morgendämmerung und hinterlässt bei den Feiernden ein überwältigendes Gefühl der Freude und des Friedens. ■